

An der Technischen Universität Darmstadt ist im Rahmen des LOEWE Zentrums emergenCITY zum 1. Januar 2020 die Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) als Laboringenieur/in

(engl. Researcher as Lab Engineer)

(Kenn-Nr.: 641) in Teil- oder Vollzeit

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30.04.2021. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Das LOEWE Zentrum emergenCITY ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum an der TU Darmstadt. Weitere beteiligte Universitäten sind die Universität Kassel und die Philipps-Universität Marburg. Ziel von emergenCITY ist die Erforschung von Grundlagen, Methoden und Lösungen für zukünftige resiliente digitale Städte. Im Fokus steht insbesondere die Erforschung und Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologie, die in Krisensituationen selbstständig reagieren, sich anpassen und neu konfigurieren kann.

Das Team besteht aus 23 Professorinnen und Professoren in den Fachgebieten Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft sowie Architektur. Das Zentrum ist in die vier Programmbereiche Stadt und Gesellschaft, Information, Kommunikation und Cyber-physische Systeme strukturiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.emergenCITY.de.

Tätigkeitsbeschreibung/Aufgaben:

Im Rahmen von emergenCITY wird ein Forschungslabor aufgebaut. Dieses bringt die Programmbereiche Stadt und Gesellschaft, Kommunikation, Information und Cyber-physische Systeme zusammen und vernetzt die Standorte Darmstadt, Kassel und Marburg. Ziel des emergenCITY-Lab ist es, zentrumsübergreifend die grundlegenden Forschungsergebnisse praxisnah zu evaluieren und zu demonstrieren. Elemente des Labors sind dabei u.a. drahtlose Notfallnetze, Rettungsrobotik, resiliente IKT-Lösungen für digitale Städte (Anwendungen, Dienste), resiliente IKT für kritische Infrastrukturen (Energie, Wasser, Verkehr etc.), zukünftige Endgeräte etc.

Als Laboringenieur/in beteiligen Sie sich an der Entwicklung des Laborkonzeptes und sind verantwortlich für dessen Umsetzung sowie die aktive Unterstützung der Forschung und des wissenschaftlichen Betriebs im LOEWE Zentrum emergenCITY. Konkret gehören zu Ihren Aufgaben die Konzeption und der Aufbau eines Forschungslabors für Notfallnetze, -dienste und -anwendungen in digitalen Städten und die Entwicklung von Software und Hardware, um

die Durchführung von Experimenten zu ermöglichen. Darüber hinaus unterstützen Sie durch Ihre Tätigkeit bei ausgewählten administrativen Aufgaben.

LOEWE emergenCITY bietet Ihnen ein kreatives Umfeld in einem jungen Team von Spitzenforschern und -forscherinnen. Die vielfältigen Angebote des Arbeitgebers TU Darmstadt, wie gezielte Fort- und Weiterbildungsprogramme, stehen Ihnen offen. Sie finden eine hervorragende technische Ausstattung vor und sind in Ihrer Rolle als Laboringenieur/in an der Forschung und Entwicklung in emergenCITY beteiligt.

Anforderungen

Zur Bewerbung aufgerufen sind überdurchschnittlich qualifizierte Absolventinnen und Absolventen aus der Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik, Elektro- und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie benachbarten Fachgebieten. Eine abgeschlossenes einschlägiges Masterstudium/Diplomstudium ist Einstellungs voraussetzung.

- Sehr gute Kenntnisse in hardwarenaher Programmierung und sehr gute Kenntnisse in Skriptsprachen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich drahtlose Netze sowie Informationssysteme
- Sehr gute Kenntnisse in LINUX und eingebetteten Systemen
- Kenntnisse im Bereich Software-defined Radio (SDR) wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Robotik wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Hardware/Messtechnik für drahtlose Netze wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Anwendungsentwicklung und Demonstratoren wünschenswert
- Abgeschlossenes Studium (Master) in einer technischen bzw. naturwissenschaftlichen Disziplin mit direktem Bezug zum Thema des LOEWE-Zentrums

Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung der Bewerberin/des Bewerbers.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsprozess

Ihre Bewerbung sollte mindestens aus den folgenden Unterlagen bestehen:

- Anschreiben, in dem Sie Ihr Interesse an der Arbeit im genannten Themengebiet erläutern. Bitte gehen Sie insbesondere auf Ihre Stärken und Interessenschwerpunkte ein

-
- Lebenslauf
 - Kopien der Zeugnisse

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 5MB) an: Anne Hofmeister, emergenCITY Management, unter bewerbung@emergenCITY.de. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr.-Ing. Matthias Hollick, Koordinator emergenCITY, 06151/16-254790, Matthias.Hollick@seemoo.tu-darmstadt.de.

Die Technische Universität Darmstadt ist international ausgerichtet. Ausländische Bewerber/innen werden daher ausdrücklich eingeladen sich zu bewerben. Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV-TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsfrist: 28.11.2019